



Arzneipflanzenanbau - für eine naturnahe,
zukunftsfähige Landwirtschaft



Roter Sonnenhut

Echinacea purpurea

Der Rote Sonnenhut ist ein Korbblütler und wird 60-180 cm hoch. Die Pflanze blüht von Juli bis September. Auffällig sind die purpurfarbenen Blüten mit den stacheligen Blütenköpfchen, die von herabhängenden Zungenblüten umgeben sind.

Anbau

Die Aussaat erfolgt ab Mitte April, bevorzugt in humose, tiefgründige Böden mit wenig Unkraut. Sonnenhut ist mehrjährig und wird meist über 3-4 Jahre genutzt.

Verwendung

Das blühende Kraut und die Wurzeln werden – frisch oder getrocknet – zu Tee, Tinkturen oder Extrakten verarbeitet. Sonnenhut stärkt das Immunsystem und lindert Erkältungssymptome sowie Atemwegs- und Harnwegsinfekte.

Biodiversität

Sonnenhut bietet Blütenbesuchern wertvollen Pollen und Nektar. Im Projekt AmobiLa wurden 103 Arten erfasst, darunter 63 Falter-, 23 Wildbienen- und 17 Schwebfliegenarten.

Arzneipflanzenanbau als Instrument einer
modernen, ertragsorientierten und zugleich
biodiversitätsfördernden
Landwirtschaft



FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
www.amobila.de
info@amobila.de
Schwalbenschwanz
Quelle: AmobiLa

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages
Im Rahmen des
Förderprogramms
Nachwachsende Rohstoffe